



Forum Freiheit 2026 | Berlin, 24. Oktober 2026
Eröffnung

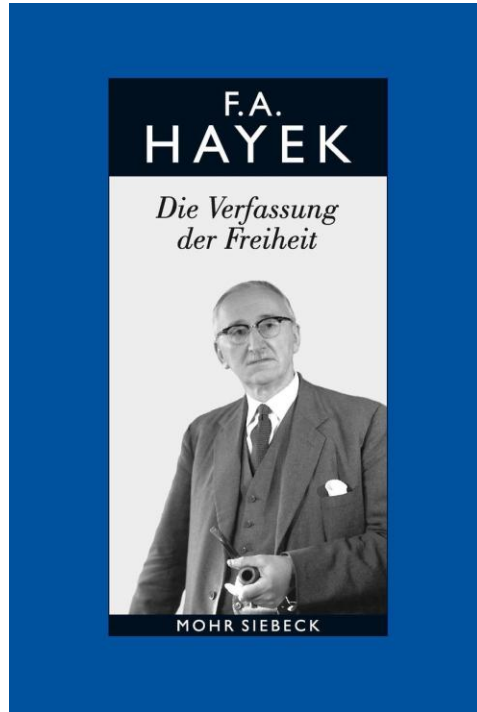
Fragen zur Freiheit

Prof. Dr. Stefan Kooths

Funktionsfähigkeit
demokratischer Prozesse

Handlungsfreiheit
ökonomischer Akteure

*Politik und Wirtschaft
als eigenständige Sphären*



„Warum ich kein Konservativer bin.“

Fremdbestimmung der „Mitte“

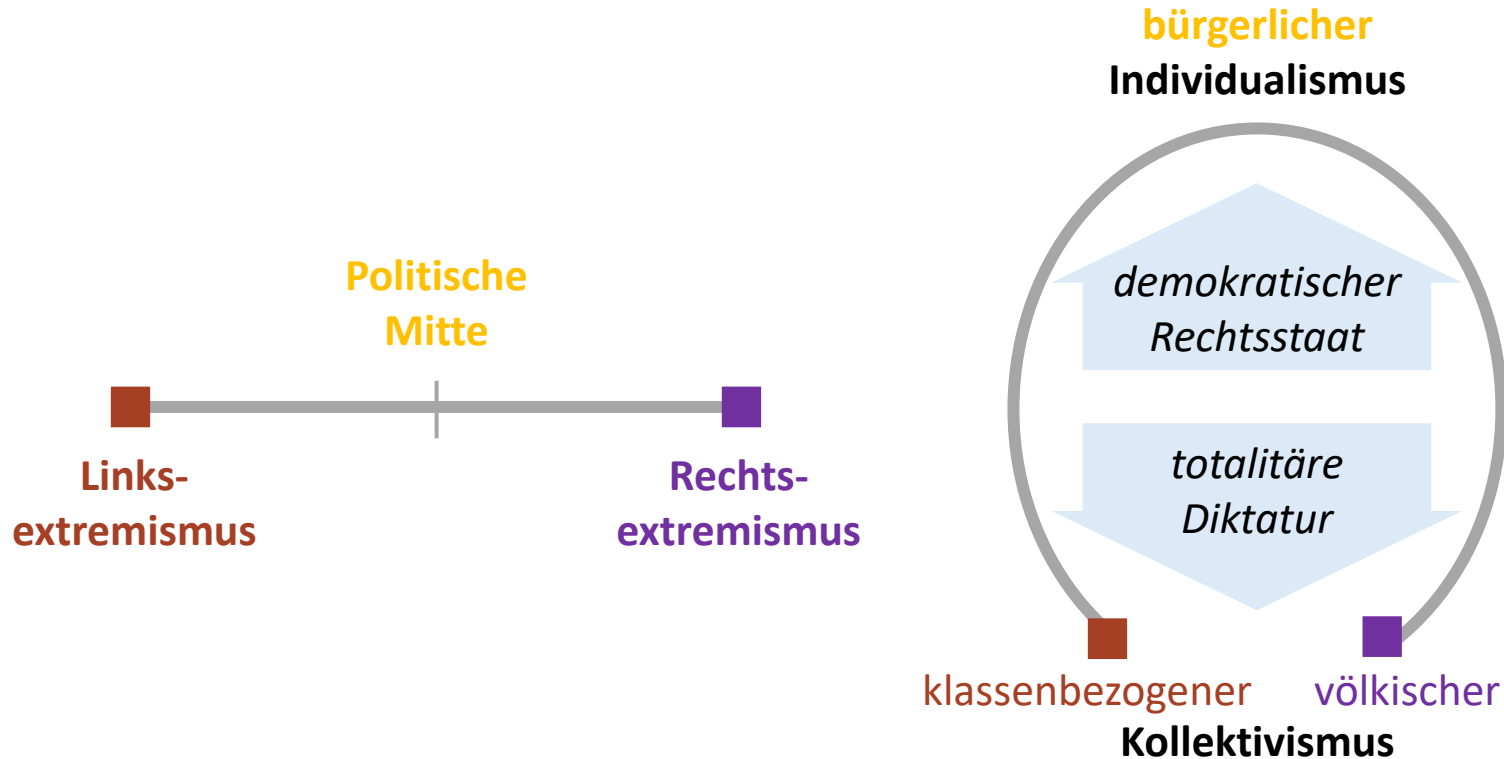
„Mitte“



„Mitte“



Freiheit oder Kollektivismus



„Und komme mir hier niemand mit Free Speech.“

Friedrich Merz

Doch.

Und nein: Der liberale Staat muss die Bürger **nicht**
vor falschen Informationen schützen.

Überlegene Problemlösungsfähigkeit des Westens

Freier Westen: Politische Zeitdiagnose

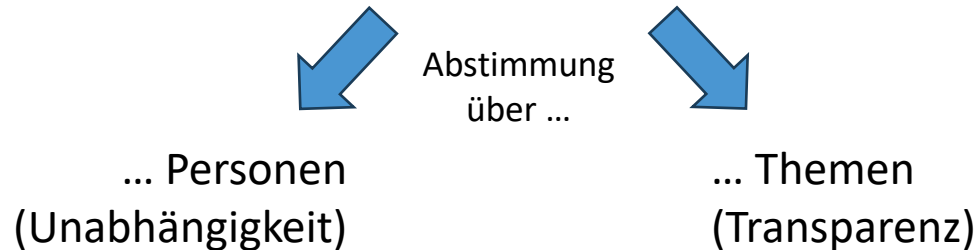
Meinungsfreiheit wird nicht von außen bedroht,
sondern von innen ausgehöhlt.



„Es muss darauf geachtet werden, dass
das Grundgesetz nicht mit Methoden geschützt wird,
die seinem Ziel und seinem Geist zuwider sind.“

Gustav Heinemann

Eine Wahl ist nur dann wirklich frei,
wenn sie geheim ist.



Machtwechsel muss Politikwechsel ermöglichen.
(mangelnde Optionen als institutioneller Defekt)



Kein Garant gegen Fehler aber für Fehlerkorrektur

- **Vielfalt:** Individuum als kleinste Minderheit
 - » Einzigartige Neigungen und Fähigkeiten
 - » Gesellschaft freier Menschen ist per se divers
 - » Gruppenetiketten löschen Individualität aus
 - **Zusammenhalt:** Informelle Institutionen als sozialer Kitt
 - » Evolutionär entstanden und spontan wandelbar
 - » Formalen Institutionen vorgeschaltet (Böckenförde)
- ⇒ **Grundkonsens ist kein „Einheitsgrau“**
- » **Funktionale Gesellschaften stabilisieren sich endogen**
 - » **Attraktivität für Zuwanderer mit freiheitlicher Wertebasis**

„Frei sind wir nur im Wir.“

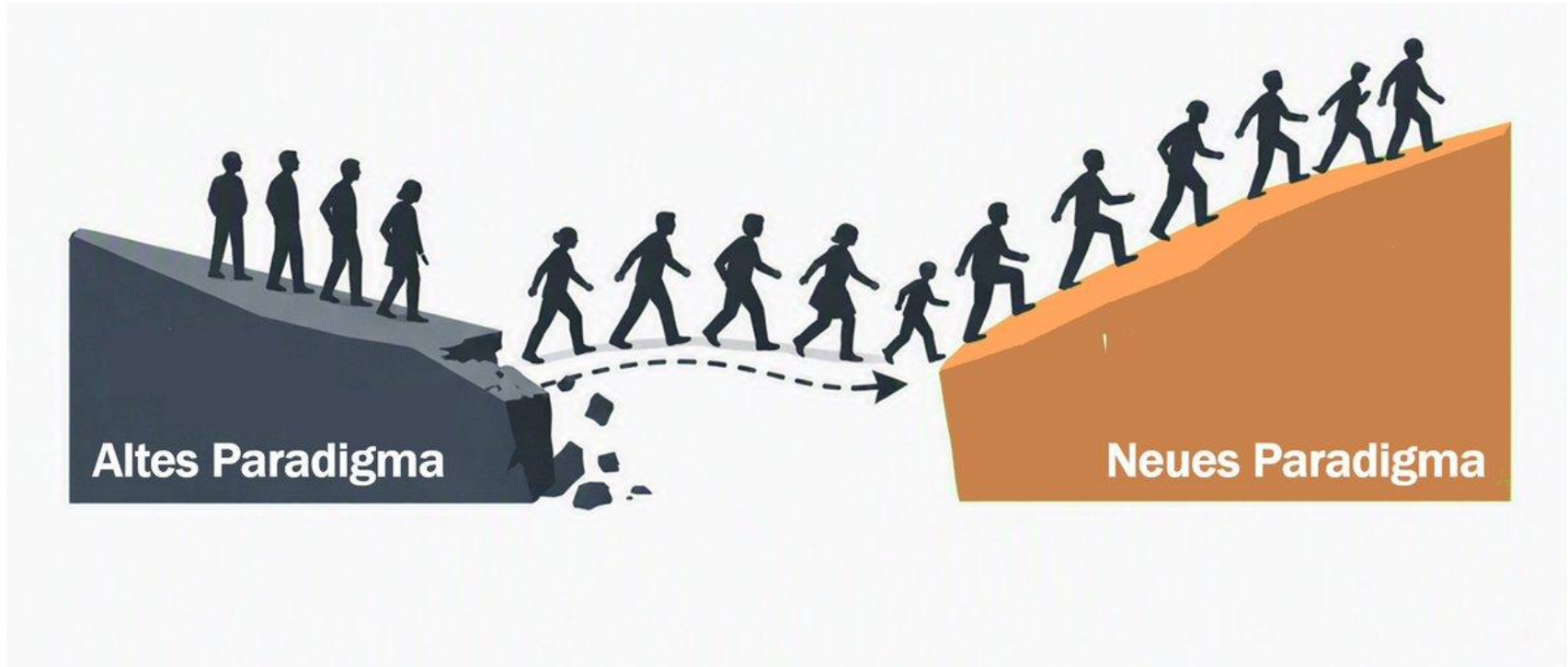
Franziska Brandner

„Wir dürfen [...] den Grünen keinesfalls das Wort ‚Freiheit‘ überlassen, denn wir haben gesehen, was Sie aus dem Wort ‚Frau‘ gemacht haben.“

Carsten Krebs

Erst Autoimmunisierung,
jetzt Rückzug.

Paradigmenwechsel

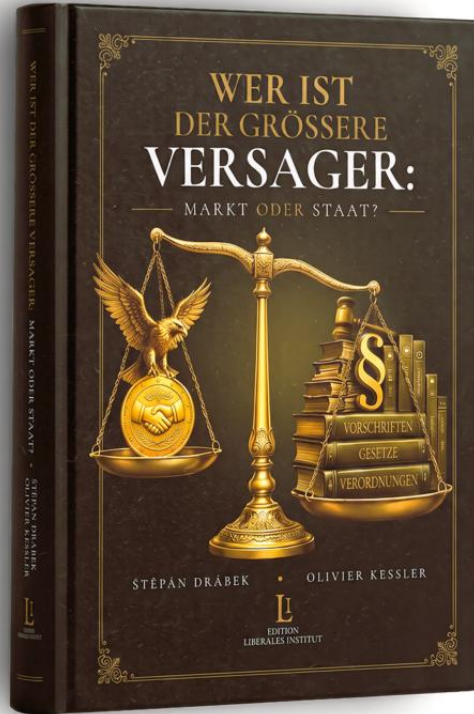


Gemeinsame Handschrift in allen Reformfeldern

„Deutschland braucht kein Finetuning,
sondern eine Systemkur“



Markt vs. Staat (Drábek/Kissler)



Statisch verengter Effizienzbegriff

+

Ausblenden des Wissensproblems

+

Idealstaat vs. raue Wirklichkeit

=

**Vorschnelles Schließen auf
relevantes Marktversagen**

Äquivalenzprinzip in den Sozialversicherungen

vs.

„autoritäre Sozialpolitik“ (Rainer Hank) oder
„komfortable Stallfütterung“ (Wilhelm Röpke)

- Partikularinteressen machen sich den Staat zur Beute.
- Optionen:
 - » A: Ignorieren
(„Macht ihn euch weiterhin zur Beute.“)
 - » B: Gartenschere
(„Macht ihn euch ein bisschen weniger zur Beute.“)
 - » C: Kettensäge
(„Macht ihn euch gar nicht mehr zur Beute.“)

⇒ **Regulierungen konzeptionell auf den ordnungspolitischen Prüfstand**



Klassischer Liberalismus. Für die Freiheit.